

Tagesordnungspunkt:

Anfrage des Herrn Stadtverordneten Hartmut Bock vom 7. September 2015:

„Aktuelle Einzelhandelsentwicklung in Weilburg und Löhnberg“

Sachverhalt:

- Zu 1.: Mit Schreiben vom 3. Februar 2014 und 14. September 2015 durch das Regierungspräsidium in Gießen.
- Zu 2.: Es liegt eine Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen vor. Die Stadt Weilburg hat keine Stellungnahme abgegeben, da es sich um eine Umsiedlung und nicht um eine Ausweitung handelt. Außerdem hat die IHK keine Bedenken und eine weitere Bedingung ist außerdem die Verwirklichung eines kleinen Lebensmittelgeschäftes in der Gemeinde Merenberg.
- Zu 3.: Siehe zu 1.
- Zu 4.: Die Umsiedlung wird zu keinen nennenswerten Veränderungen der Kaufkraft- und Kundenströme führen, da Weilburg insbesondere mit der Ansiedlung des dm-Drogeriemarktes sowie der Entwicklung des Lebensmittelangebotes in den Bereichen Weilburg-Waldhausen und Weilburg-Kubach rechtzeitig die Weichen gestellt hat, und dies mit Akzeptanz der Nachbarkommunen.
- Zu 5.: Die Auswirkungsanalyse ist Aufgabe des Regierungspräsidiums.
- Zu 6.: Die IHK wird sicherlich die WWW informiert haben; außerdem wurde die angestrebte Entwicklung in Löhnberg amtlich und außerdem öffentlich für jedermann zugänglich bekannt gemacht.
- Zu 7.- 10.: Es gibt aktuell keine Stellungnahme der Stadt Weilburg an der Lahn, da in Löhnberg die gleichen Schritte erfolgen, die bereits in Weilburg gegangen worden sind: Umsiedlung bei Aufgabe des Altstandortes.

Diese Anfrage wird zum Anlass genommen, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Magistrates zu thematisieren. Die Angelegenheit wird außerdem im November im Haupt- und Planungsausschuss der Regionalversammlung behandelt.

Weilburg an der Lahn, 24. September 2015

gez.
Hans-Peter Schick
Bürgermeister